

**Niederschrift
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.11.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Peter Heint

Stadtverordnete
Herr Michael Buchheim
Frau Monika Fritz
Herr Wolfgang Gerlach
Herr Frank Guderian
Herr Michael Karcher
Herr Dr. Joachim Naumann
Herr Stefan Prescher
Herr Urs Walter
Herr Andreas Weber

Gäste
1 Einwohner

Märkische Oderzeitung
Herr Ingo Mikat

Amtsverwaltung
Frau Iris Frackowiak

Schriftführung
Frau Annett Malke

Nicht anwesend:

Stadtverordnete
Herr Enrico Bonack

Herr Detlev Frye
Herr Sebastian Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 20.09.2018
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 20.09.2018
- 1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Auslegungsbeschluss des Entwurfs des Bebauungsplans "Wohnen und Kita am Schlossberg" in Lebus (SL/772/2018)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Lebus (SL/775/2018)
5. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus (SL/763/2018)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Stadt Lebus über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung (Einwohnerbeteiligungssatzung) (SL/764/21018)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 20.09.2018
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 20.09.2018
10. Beratung und Beschlussfassung zum Grundstücksverkauf Wulkow Flur 2, Flurstück 171 und 172 (SL/776/2018)
11. Beratung und Beschlussfassung zu Vertragsangelegenheiten (Kompensationsfläche) (SL/777/2018)
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Stadtverordneten ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 9 von 13 Stadtverordneten sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 20.09.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 20.09.2018

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

1.6. Information der Fachausschussvorsitzenden und von der letzten Amtsausschusssitzung

Herr Guderian informiert über die bisherigen Beratungen im Bauausschuss und verweist eventuelle ungelöste Probleme aus dem nicht öffentlichen Teil auf die nächste Bauausschusssitzung, ggf. noch im Dezember.

Herr Walter berichtet über den Besuch des Sozialausschusses in der Burgschule und die Beratungen zur Kita-Satzung.

2. Einwohneranfragen

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

3. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Auslegungsbeschluss des Entwurfs des Bebauungsplans "Wohnen und Kita am Schlossberg" in Lebus (SL/772/2018)

Frau Albani verweist auf die Beratungen im Bauausschuss. Sie erläutert ferner den Sachstand zum Vor-Ort-Termin mit der Denkmalbehörde hinsichtlich der Suchschachtung.

*** 18.08 Uhr – Frau Fritz trifft ein. Der Vorsitzende stellt fest, dass 10 stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend sind. ***

Frau Albani schlägt unter Abschnitt 11 die Anwendung von Variante 2 – öffentliche Verkehrswege – vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Beschlussvorlage wird mit der Ergänzung unter Abschnitt 11 – Variante 2 zur Abstimmung gestellt.

Beschluss-Nr.: 20-11/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die im Abwägungsprotokoll der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnen und Kita am Schlosserg“ in Lebus (Stand: 01.10.2018) aufgeführten Einzelbeschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Gesamtheit als Abwägungsbeschluss. Die einzelnen relevanten Abwägungsergebnisse sind in den Planentwurf entsprechend einzuarbeiten.

Der erstellte Entwurf (Stand: 01.10.2018) des Bebauungsplans „Wohnen und Kita am Schlossberg“ in Lebus ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Des Weiteren sind die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeitragsatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Lebus (SL/775/2018)

Beschluss-Nr.: 21-11/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die Kostenbeitragsatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Lebus (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus (SL/763/2018)

Beschluss-Nr.: 22-11/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lebus (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 2

6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung der Stadt Lebus über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung (Einwohnerbeteiligungssatzung) (SL/764/21018)

Antrag Herr Karcher

§ 1 – Einwohnerfragestunde soll wie folgt geändert werden:

In öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind alle Personen, die in der Stadt ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner), berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Angelegenheiten der Stadt an die Stadtverordnetenversammlung oder an die Ausschüsse oder an die Ortsbeiräte oder an den Amtsdirektor zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten (Einwohnerfragestunde). Die Einwohnerfragestunde soll 30 Minuten nicht überschreiten. Die Wortmeldungen sollen drei Minuten nicht überschreiten. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist eine schriftliche Antwort zugelassen.

Abstimmung zum Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Einwohnerbeteiligung und Altersbegrenzungen werden diskutiert. Die Stadtverordneten kritisieren die wachsende Zahl gesetzlicher Regelungen und Satzungen.

Die Altersbegrenzung für die briefliche Befragung wird einstimmig auf 16 Jahre festgesetzt.

Die Beschlussvorlage wird mit den beiden Änderungen abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 23-11/2018

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt die Satzung der Stadt Lebus über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung (Einwohnerbeteiligungssatzung) (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 3

7. Sonstiges

Anfrage von Herrn Guderian zur Verwaltungsstrukturreform bzw. zum Sachstand neuer Gespräche mit möglichen Partnern:

Frau Frackowiak erklärt, dass der Amtsdirektor in Reitwein Gespräche zum weiteren Verfahren mit den Grundsatzbeschlüssen anregen will. Das Amt sollte mit anderen Ämtern im Gespräch bleiben, um ggf. Amtsmodelllösung zu finden bzw. die Ämter weiterentwickeln.

Plakatierung für Wahlwerbung/Anfrage von Herrn Dr. Naumann aus der Hauptausschusssitzung:

Herr Dr. Naumann bittet, Möglichkeit und Erfolg einer Verfassungsklage zu prüfen.

Wasserschaden im Amtsgebäude: Herr Dr. Naumann bittet um Informationen zu Schadensgeschehen und Schadensausgleich.

Frau Frackowiak informiert zum Sachstand.

Migrationspakt: Herr Weber informiert über den zur Unterschrift stehenden Migrationspakt und bietet den Abgeordneten an, im Nachgang der Sitzung dazu zu informieren.

Er bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er befürchtet, dass auch der Stadt Lebus könne durch verstärkte Migration ein großer Schaden entstehen und verweist auf die Auswirkungen des Versailler Vertrages. Er gibt zu Protokoll, dass er als gewählter Abgeordneter diesem Pakt nicht zustimmen kann.

Geldautomat der Sparkasse MOL:

Herr Walter informiert über entsprechende Gerüchte. Er fordert, Vertreter der Sparkasse MOL in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzuladen. Die Sparkasse hat Verantwortung zu übernehmen. Viele ältere Bürger der Stadt und des Umlandes stehen vor ernststen Problemen, sollte der Geldautomat demontiert werden.

Frau Albani wird einstimmig Rederecht eingeräumt.

Sie verweist auf den neuen Landesentwicklungsplan. Hier werden wieder neue Grundzentren installiert. Voraussetzung eine Bank oder Sparkasse, Post, Arztpraxen ... Sicherlich würde ein Fehlen von Bank bzw. Sparkasse dann auch negativ bewertet.

Die Stadtverordneten bitten die Amtsverwaltung um eine offizielle Anfrage bei der Sparkasse Märkisch-Oderland, ob eine Demontage des Geldautomaten vorgesehen ist.

Peter Heini

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung Lebus